

Fliegen ohne Emissionen!

Reisegruppe

Durchschnittsalter: 24

Anzahl Teilnehmende: 1

Ausbildung: Metallbauer EFZ

Eckdaten der Reise

Startdatum: 6.6.2024

Reisedauer: 15 Tage

Gesamtdistanz: 1500 km

CO₂-Ausstoss: 12 kg / Person

Rahmenbedingungen:

Von Zuhause nach Slowenien an eine Gleitschirmwettkampf, Haupttransportmittel: mein Gleitschirm, Streckenfliegen mit dem Gleitschirm ist super abenteuerlich und zusätzlich klimaneutral. Wenn das Wetter gut ist, kann ich die gesamte Strecke mit meinem Gleitschirm zurücklegen, bei schlechtem Wetter nehme ich für kurze Strecken den Zug oder per Autostopp zum nächsten Startplatz. Übernachtung immer im Zelt, Zeitrahmen: ~15 Tage

Aktivitäten: Wandern, Gleitschirmfliegen, Zelten

Unterkunft: Zelt;

Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Aktiv sein / Sport machen

2. Spass haben

3. Landschaften /
Sehenswürdigkeiten anschauen

Was macht eure Reise klimafreundlich?

Ich bin grundsätzlich mit meinem Gleitschirm unterwegs, welcher nach der Produktion keine Emissionen verursacht. Ich kann mit dem Gleitschirm von 10km bis zu 250km am Tag zurücklegen, was ihn zu einem sehr unbeständigen, aber auch coolen Transportmittel macht.

Bei schlechtem Wetter plane ich zu Fuss zu gehen oder kurze Strecken mit dem Zug zurückzulegen, weshalb ich mit maximal 100km der Hinreise per Zug gerechnet habe, was zusammen mit der Rückreise mit der ÖBB einen maximalen CO₂ Ausstoss von 12.835kg zur Folge hätte.

Zusätzlich plane ich möglichst jeden Tag oben am Berg zu landen und im Zelt zu schlafen, was auch für die Übernachtung 0 Emissionen bedeutet.

Transportmittel



Reiseziel: Thun - Tolmin(Slowenien), dazwischen: die Alpen

